



JULI 2021

Jahrgang 30 | Nr. 7
erscheint monatlich

FERIEN-ÖFFNUNGSZEITEN

5. Juli bis 6. August 2021

Montag:	09.00 – 11.30 Uhr	geschlossen
Dienstag:	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 11.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag:	09.00 – 11.30 Uhr	geschlossen
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr	geschlossen

Der Gemeindeammann steht jeden zweiten Samstag des Monats der Bevölkerung für eine Aussprache zur Verfügung. Holen Sie sich einen Termin bei Gemeindevorschreiber Kurt Waser.

KONTAKT Wir sind wie folgt erreichbar

Kanzlei:	056 246 12 00	kanzlei@koblenz.ch
Finanzen/Steuern:	056 246 12 42	finanzen@koblenz.ch
Technische Dienste:	056 246 02 03	(nur Pikett)
Homepage:	www.Koblenz.ch	

Falls Ihnen ein Termin nur möglich ist, während die Verwaltung geschlossen ist, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme während der vorgenannten Öffnungszeiten. Wir werden gerne eine Lösung für Sie finden.

Gemeinderatssitzungen – Sommerpause

Während den Schulferien finden keine Gemeinderatssitzungen statt.

NEUIGKEITEN DES GEMEINDERATES Bauarbeiten Landstrasse

Am Montag, den 2. August 2021 beginnen die Bauarbeiten an der Landstrasse im Bereich Dorfstrasse bis zur Kreuzung Achenbergstrasse (vor Restaurant Engel).

Im Rahmen der voraussichtlich bis Oktober 2021 dauernden Arbeiten erneuert die Gemeinde die Kanalisation und die Wasserleitung. Die AEW Energie AG erstellen ebenfalls neue Gebäudetzuleitungen. Im Bereich Rhygasse bis zur Kreuzung Achenbergstrasse wird der Belag saniert.

Die Baustelle wird zum Zeitpunkt der Bauarbeiten für den Durchfahrtsverkehr gesperrt sein. Die Etappierung erfolgt jedoch so, dass die Liegenschaftszufahrten und die Erreichbarkeit des Restaurants jederzeit gewährleistet sind. Einzelne kurzzeitige Behinderungen sind möglich, werden aber vorgängig angekündigt. Für die Umfahrung des Baustellenbereiches bitten wir Sie, die Baustellensignalisation zu beachten.

Personelles

Der Gemeinderat hat Tamara Frei als neue Sachbearbeiterin Finanzen/Steuern mit einem 100 % Pensum gewählt. Sie hat ihre Ausbildung zur Kauffrau mit Berufsmatur bei der Gemeindeverwaltung Ehrendingen abgeschlossen. In der Freizeit bewegt sie sich gerne draussen und ist aktiv im Turnverein tätig. Tamara Frei tritt ihre Stelle als Sachbearbeiterin Finanzen/Steuern bei der Gemeindeverwaltung Koblenz per 16. August 2021 an. Frau Tamara Frei freut sich auf die Kontakte mit der Bevölkerung. Der Gemeinderat und das Personal heissen Frau Frei herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg sowie Freunde bei ihrer Tätigkeit.



Beschlüsse Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Juni 2021

Alle nachfolgend aufgeführten Geschäfte wurden beschlossen (Vorbehalt Eingang Referendum bis 16. Juli 2021, was vor dem Redaktionsschluss war). Die Rechtskraft der Beschlüsse wird in der Woche 29 in der Botschaft publiziert.

1. Protokoll Gemeindeversammlung vom 20. November 2019 (genehmigt)
2. Rechenschaftsbericht des Gemeinderats für das Jahr 2020 (Kenntnisnahme)
3. Passation Jahresrechnung 2020 (genehmigt)
4. Kreditabrechnung Erschliessung Buck (genehmigt, bei der Kant. Gemeindeabteilung ist jedoch ein Gesuch um Aufhebung des Beschlusses pendent)
5. Kanalisationserschliessung Grenzareal Koblenz-Klingnau,

Chlafacher; Verpflichtungskredit CHF 393'667.00 inkl. MwSt. (genehmigt)

6. Sanierung Tüftelstrasse, zwischen Rüttenenstrasse und Gewerbegebiet; Verpflichtungskredit CHF 809'000.00 inkl. MwSt. (genehmigt)
7. Anschluss Kraftwerkshäuser Bahnhofstr. 76–80 ans AEW-Stromnetz; Verpflichtungskredit CHF 60'000.00 inkl. MwSt. (genehmigt)
8. Einführung Strassenreglement (abgelehnt, wird überarbeitet und wieder vorgelegt)
9. Gemeinderatsbesoldungen für Amtsperiode 2022/25 (genehmigt)
10. Erschliessung Gewerbeareale 54 und 55, Gebiet Tüftel, hinter der Ruggli AG; Verpflichtungskredit CHF 388'000.00 inkl. MwSt. (genehmigt)

Keine Bundesfeier 2021 in Koblenz

Der Gemeinderat und der Fussballclub Koblenz haben beschlossen, die offizielle Bundesfeier der Gemeinde Koblenz vom **Samstag, 31. Juli 2021**, auf dem Sportplatz Eichhalde abzusagen.

Nachdem der Bundesrat die Restriktionen in den letzten Wochen massiv gelockert hat, sind zwar grössere Veranstaltungen möglich, dies jedoch nur unter strikten Auflagen und Vorgaben. Präsenzlisten müssen erstellt werden, es sind Abstandsregeln einzuhalten und die Verpflegung kann nur unter strengen Schutzvorkehrungen ausgegeben werden. Dazu wären Variationen für schönes und schlechtes Wetter für über hundert Menschen zu planen. Zwar wären die Abstandsregeln mit der Schönwettervariante auf der Eichhalde für das Absingen der Landeshymne noch knapp einzuhalten, aber für die Musik wären starke Restriktionen unvermeidbar. Ein Festbetrieb, der dieses Wort wie in den letzten Jahren verdient, ist kaum vorstellbar. Herumspringende Kinder, der Austausch innerhalb der Bevölkerung, all das wäre gar nicht oder nur unter Missachtung der Regeln möglich. Das widerspricht dem Geist der Bundesfeier deutlich. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Bundesfeier 2021 ausfallen zu lassen. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

Feuerwerk am 1. August 2021

Dieses Jahr dürfen für den Bundesfeiertag wieder Feuerwerkskörper abgebrannt werden (vorbehalten bleiben allerdings unvorhergesehene Wetteralarme). Beachten Sie jedoch bei ihrem Tun, dass die Böden trotz Regenfällen extrem trocken sind und auch Grasflächen leicht entzündet werden können. Wir möchten Sie auch darum bitten, die Abfälle der Feuerwerkskörper selber aufzusammeln. Ansonsten wird der Technische Dienst dies mit grossem Aufwand erledigen müssen. Da dies durch die Steuergelder bezahlt wird, ist es im Interesse der Allgemeinheit, dass jeder seine Feuerwerkskörper selber aufammelt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne 1.-August-Feier im privaten Kreise.

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 9. Juni in der Waldhütte



Auch im Materiallager lässt es sich diskutieren.

Das Interesse war gross, sich im bekannten Kreis wieder treffen zu können. Corona bedingt war die Versammlung im letzten Jahr ausgefallen. Leichter Regen liess es nicht zu, im Freien zu tagen. Im Nu wurde daher der Lagerraum der Waldhütte ausgeräumt und versammlungskonform eingerichtet. Die zu behandelnden Traktanden wurden zügig beraten und alle genehmigt. Es ging um die Abtretung von 900 m² Wald beim Abwasserpumpwerk Bahnhof durch den Kanton an die Ortsbürger, eine Nutzungsvereinbarung mit der

Jagdgesellschaft Laubberg für die Waldhütte sowie Verwaltungsrechnung 2020 und Budget 2022.

In der Zwischenzeit hatte der Regen nachgelassen. So konnten die Tische vom Lagerraum ins Freie getragen werden. In gewohnter Manier begab man sich zu Grillstand und Salatbuffet, versah sich mit Getränken und genoss den Abend.

Dessert und Kaffee bildeten den Abschluss, und die Ortsbürgerkommission durfte verdientes Lob und Dank für ihren Einsatz entgegennehmen.

Gemeinderatsstammtisch vom 7. Juni im Gasthaus «zum Engel»

Im vergangenen Jahr waren die beiden Stammtische durch das Coronavirus ausgebremst worden. Doch nun war es wieder so weit. Der Gemeinderat konnte die Bevölkerung zu diesem geschätzten Meinungsaustausch einladen. Diese bedankte sich mit zahlreichem Erscheinen. So flossen denn von gut besetzten Tischen viele Ideen und Meinungen in

die Diskussionsrunde. Den zeitlichen Rahmen dafür hatte Gemeindeamann Andreas Wanzenried mit rund zwei Stunden gesetzt. Diese gingen im Nu vorüber. Es schloss sich der private Meinungsaustausch an.

Der Gemeinderat bedankt sich bei den Teilnehmern für das gezeigte Interesse und die eingebrachten Anregungen.



Gelöste Stimmung trotz ernsthafter Diskussion.

Kennen Sie unseren Wald? Waldbereisung für alle am 4. September 2021

Am 4. September 2021 von 9.00 bis 15.00 Uhr ist Waldbereisung. Die Ortsbürgergemeinde Koblenz ist die grösste Waldbesitzerin unserer Gemeinde. Doch wussten Sie schon, dass «unser» Forst nur einer von vieren ist, die im Forstrevier zusammengefasst und von Förster Felix Keller gemeinsam bewirtschaftet werden? Zu «unserem» Forstrevier gehören die Gemeinden Döttingen, Klingnau, Koblenz und – noch – Rietheim.

Am 4. September stellen die vier Ortsbürgergemeinden ihren Forst allen Einwohnern der vier Gemeinden vor. In einem einmaligen grossen Waldspaziergang. Er besteht aus 5 Stationen, die aufgefädelt wie eine Perlenkette auf der Schnur nacheinander angelaufen werden. Das Ganze in Gruppen zu je 12–20 Teilnehmenden. Treffpunkt für Koblenz ist der Parkplatz beim Gemeindehaus gegenüber der Station Koblenz Dorf. Parkieren Sie allenfalls ihr Fahrzeug auf dem Schulhausplatz. Sie erhalten mit dem Gutschein Ihre Abfahrtszeit mitgeteilt, zu der Sie auf dem Parkplatz mit dem Shuttle transportiert werden. Die Wanderung durch den Wald beginnt auf dem Zurziberg mit der Orchideenwiese auf dem **Ämmeribuck** in Döttingen. Weit sieht man übers Surbtal Richtung Ruckfeld und Ruine Tegerfelden. Wer den Blick auf den Boden senkt, kann sich an den herrlichen Orchideen erfreuen und erhält vom Postenchef interessante Informationen.

Danach geht's die paar Meter zu Fuss auf den Achenberg hinauf zu Punkt 2 der Wanderung, zur **Loreto-Kapelle** mit ihren Bänken und damit zum höchsten Punkt unserer Wanderung. Hier bei der Schwarzen Madonna erfährt man viel Interessantes vom Zurzibieter Hausberg über die Geschichte der Kapelle und die daneben liegende Wirtschaft. Nach einem kurzen Spaziergang erreicht man den 3. Punkt der Waldbereisung, die **Klingnauer Waldhütte**. Hier wird über die Eichenaufforstungen informiert, die wegen der Schäden durch den Borkenkäfer und die Schäden wegen der Trockenheit seit 2017 nötig wurden. Von hier geht es bergab zur **Rietheimer Waldhütte** und Punkt 4, wo die Waldreisenden fachkundig über die Jagd und Tierkunde informiert werden. Von der Rietheimer Waldhütte geht's hinüber zum **Reservoir von Koblenz** (Punkt 5)

und damit zum grossen Eichenwaldreservat, der Heimat des Mittelspechts am Oberrhein. Nach dem Rundgang ist auf einem Bauernhof der **Brüder Gfeller** in Koblenz eine gesellige Runde eingerichtet, wo – immer streng nach den dann zumal gültigen Corona-Bestimmungen – für Essen und Trinken gesorgt ist. Von hier fährt sie der Shuttle-Bus nach dem Rundgang auch wieder nach Koblenz Gemeindehaus zurück.



Förster Felix Keller neben einer strammen Eiche

Jeder Teilnehmer erhält nach seiner Anmeldung einen Gutschein für 1 Getränk und 1 Wurst. Wer nach dieser Anstrengung mehr Kalorien benötigt, kann hier gegen Bares weitere Esswaren und Tranksame erstehen.

Damit die 4 Ortsbürgergemeinden in etwa den Bedarf bestimmen können, ist eine Anmeldung für alle Teilnehmer unumgänglich. Gleichzeitig werden so auch die für das Tracing von Covid-19 nötigen Daten erhoben.

Melden Sie sich per Tel. 056 246 12 00 oder Mail kanzlei@koblenz.ch oder mit dem Formular auf der Homepage auf der Gemeindekanzlei Koblenz an unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer/E-Mail allen von Ihnen angemeldeten Teilnehmern. Ihre Anmeldung muss bis spätestens Freitag, 13. August 2021, auf der Kanzlei eingehen.

Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Koblenz zu diesem ausserordentlichen Event herzlich eingeladen.



Vom Förster ist immer viel Interessantes über den Wald und seine Bewohner zu erfahren



Es findet sich immer eine Möglichkeit zu naschen, hier an wilden Himbeeren

Was tun, wenn der Notruf ausfällt?

Am letzten Donnerstag, 8. Juli 2021, kurz vor Mitternacht war es soweit: Die Aare und der Rhein führten Hochwasser und die Kurzwahl-Notrufnummern 117 (Polizei) 118 (Feuerwehr), 112 (Bevölkerungsschutz) und 144 (Sanität) fielen grossmehrheitlich in der gesamten Schweiz aus. Und zwar nicht nur während einiger Minuten oder ein bis zwei Stunden, sondern bis zum Freitagmorgen gegen 9 Uhr. Das eine hat zwar mit dem anderen nichts zu tun, trotzdem ist es typisch: Wenn man etwas am wenigsten brauchen kann, passiert es. Was tut man nun, wenn man dringend einen dieser per Telefon nicht erreichbaren Dienste braucht?

Notfalltreffpunkt aufsuchen

Der Aargau kennt für solche Fälle die in den letzten zwei Jahren in jeder Gemeinde aufgebauten Notfalltreffpunkte (NTP). So auch in Koblenz. Unser Notfalltreffpunkt (NTP) befindet sich im Eingangsbereich des Schulhauses Ried II. Von aussen werden NTP durch eine Signaltafel angezeigt. Ist der Notfalltreffpunkt in Betrieb, blinkt bei dieser Tafel ein Blinklicht.

Die Notfalltreffpunkte (NTP) werden durch die Feuerwehr zusammen mit den Gemeindebehörden eingerichtet und betrieben. Sie sind wenn nötig tags und nachts innerhalb einer halben Stunde nach Eintreten des Schadenereignisses betriebsbereit. Das ist deshalb so wichtig, weil sie über eine unabhängige Telefonverbindung zur Polizei und zur Notrufzentrale in einem eigenen Netz verfügen, das nicht nur autonom vom Festnetz, sondern auch von den Handynetzen betrieben wird. Benötigen Sie also einen Notfalldienst (Polizei, Feuerwehr, Sanität, Arzt) kann ihnen hier schnell eine Verbindung aufgebaut werden, auch wenn Telefon und Handy – aus welchen Gründen auch immer – nicht funktionieren.

Das war ja nun in der Nacht vom 8. auf den 9. Juli 2021 so lange der Fall, bis im Festnetz die 3-stelligen Notrufnummern wieder funktionierten. Kritisch war dabei: Es waren nicht nur die Dienste nicht erreichbar, die vorbereiteten internen Alarmdispositive standen auch nicht zur Verfügung. Der Kanton gab nach 9 Uhr morgens Entwarnung. In Koblenz standen bis dahin unsere

Mitarbeiter des Technischen Dienstes, Michael Gassler und Peter Nyffenegger, in ihrer Funktion als Angehörige der Feuerwehr sowie Feuerwehroffizier Philipp Kohler die ganze Zeit im Einsatz für den NTP. Kurz vor halb sieben stiess dann der von ihnen alarmierte Ressortchef Feuerwehr im Gemeinderat, Vizeammann Arnold Näf, für die letzten Stunden und ab 8 Uhr zusätzlich die Crew des Gemeindehauses dazu.

Ende gut? – Die Arbeiten beginnen erst jetzt

Nach 9 Uhr war jedoch die Sache für die nun wieder als Mitarbeiter im Technischen Dienst oder die Feuerwehr tätigen Männer noch nicht erledigt. Die Pegel von Rhein und Aare waren die ganze Nacht hindurch gestiegen. Als erstes musste daher der neue Hochwasserschutz beim Viadukt aufgebaut werden. Das Dammbalkensystem «feierte» also kaum ein Jahr nach seiner Erstellung schon seinen ersten Ernstfalleinsatz.

Und auch wenn das Rhein- oder Aarewasser als Oberflächengewässer nicht direkt in den Keller schwappt, merken es im Unterdorf oder in den Kraftwerkshäusern einige Bewohner. Der Grundwasserspiegel steigt und drückt durch die festen Mauern gern in den Keller. So mussten allenthalben Keller ausgepumpt werden, beispielsweise im «Engel» – ein eher symptomatisches Unterfangen als eine wirkliche Hilfe. Denn so sehr man auch pumpt, das Grundwasser diffundiert sofort durch die im Boden liegenden Kellerwände nach. Dann musste der Rheinuferweg gesperrt werden, desgleichen der Weg entlang des Dammes beim Kraftwerk Klingnau. So sind die wackeren Mannen dann insgesamt während gut 40 Stunden ununterbrochen im Einsatz für unser Dorf gestanden. Es ist dieser Dienst für die Sache der Sicherheit ganz allgemein, der nicht offensichtlich sichtbar ist, und der ohne Aufhebens geleistet wird, der unseren ganz grossen Dank verdient.

Aktuelle Lage vom Dienstagmorgen, 13. Juli 2021

Die Hochwassersituation verändert sich laufend negativ. Bei Rhein und Aare steigt der Wasserspiegel aufgrund der



Der Notfalltreffpunkt in Koblenz befindet sich beim Eingang zum Schulhaus Ried II.

Starkregenfälle laufend an. Der Hochwasserschutz für den Dorfkern wurde aufgebaut, der Zugang zum Rheinuferweg bei der alten ARA im Ziehl geschlossen. Der Rheinuferweg ist auf Koblenzer Boden ab Pumpwerk Viadukt und ab Römerturm gesperrt.

Für die Kraftwerkshäuser wird eine Schutzkette mit Wassertanks und Sandsäcken aufgebaut. Die Bewohner wurden aufgefordert, ihre Keller zu räumen.



Der frisch eingerichtete Hochwasserschutz erlebte seine «Feuertaufe».



Der Steg im Giriz beim Ausfluss Hechtloch in die Aaremündung.



Der «Aarespitz» an der Aaremündung

Bekämpfung Berufkraut

Das einjährige Berufkraut hat Hochkonjunktur. Es spriesst und blüht überall. Höchste Zeit, dass es fachgerecht entfernt wird. Aus Einzelpflanzen entstehen schnell dichte Bestände. Helfen Sie mit und geben diesem invasiven Neophyten keine Chance! Betroffen sind v.a. die Landwirtschaft, Naturschutzflächen, Magerwiesen, Strassenränder, Flachdächer und Industriebrachen. Beachten Sie bitte den beiliegenden Flyer. Also: Augen auf und den eigenen Garten überprüfen und beim nächsten Spaziergang rasch die «schöne Blume» ausreissen. Vielen Dank.

Karin Gfeller, Ackerbaustellenleiterin



TÄTIGKEITEN AUS DER AMTSSTUBE Bauwesen

Es sind folgende Baubewilligungen ohne öffentliche Auflage erteilt worden:

- Heinz + Elsbeth Nienhaus, Rüttenenstrasse 30, 5322 Koblenz; Luft-Wasser Wärmepumpe, Bahnhofstrasse 38
- Roesch AG, Bahnhofstrasse 46, 5322 Koblenz; Vergrösserung Tor, Bahnhofstrasse 46
- Besons AG, Baarerstrasse 21, 6300 Zug; Wohnüberbauung Verena Hof, Projektänderung 2, Untergeschosserweiterung für die Aufstellung der Wärmepumpe, Bahnhofstrasse
- Markus Schweri, Winkelstrasse 45, 5314 Kleindöttingen; Ergänzung Einbau Bürotrakt in Remise beim Rückbau Gebäude Vers.-Nr. 149 und Neubau Remise mit zwei Wohnungen, Buckstrasse 32

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG Mütter- und Väterberatung

Nächster Termin:

Dienstag, 3. August 2021, von 14.15 bis 16.00 Uhr, im Pavillon neben dem Kindergarten.

Bitte erkundigen Sie sich, ob die Beratungen ohne Voranmeldung stattfinden werden. Je nach Corona-Situation werden an diesen Tagen Beratungen mit Voranmeldung angeboten.

Die Säuglingsschwester ist jeweils am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8.15 bis 9.15 Uhr sowie am Dienstag von 13.30 bis 15.00 Uhr über die Telefonnummer 056 245 42 40 erreichbar.

Ablesung der Wasserzähler 2021

Unser Mitarbeiter der technischen Dienste, Michael Gassler, wird ab Mitte August die Wasserzähler in den Gebäu-

den ablesen. Wir bitten Sie, ihm den notwendigen Zutritt zur Ablesestelle zu gewähren und den Zähler, soweit notwendig, von allfällig deponiertem Material freizumachen.

Im Falle Ihrer Abwesenheit wird Herr Gassler eine Mitteilung hinterlassen, womit Sie gebeten werden, den Zählerstand selbst abzulesen und auf das hinterlassene Blatt zu übertragen, welches Sie darauf der Finanzverwaltung einreichen wollen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

KV-Lehre bei der Gemeinde ab August 2022

Die Gemeindeverwaltung Koblenz bietet ab dem August 2022 eine kaufmännische Lehrstelle an. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Gemeindeschreiber Kurt Waser melden (Mail: kurt.waser@koblenz.ch oder Tel. 056 246 12 00). Diesem Infoblatt liegt ein Flyer bei.

Vereine können finanzielle Unterstützung gewinnen

Die AEW Energie AG hat die Plattform «AEW Energiebatzen» lanciert. Vereine, Institutionen und Organisationen, die sich mit Projekten in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit, Forschung und Entwicklung sowie Soziales engagieren, können eine finanzielle Unterstützung von bis zu 5000 Franken gewinnen. Damit will die AEW ein Zeichen setzen und die Vereine und Organisationen auch gerade jetzt in dieser Phase aktiv unterstützen, wo sie wieder mehr Aktivitäten und Projekte planen können.

Ob es um die Anschaffung neuer Vereins-Shirts, ein Jubiläumsfest oder ein Projekt im Bereich Kultur und Bildung geht: Die AEW unterstützt nicht gewinnorientierte Vereine und Institutionen aus dem Kanton Aargau. Bis am 11. Juli können sich Vereine unter

Wespenplage

Das Feuerwehrkommando der Feuerwehr Döttingen-Klingnau-Koblenz teilt mit: Seit dem letzten Jahr werden keine Wespen-Einsätze mehr durch die Feuerwehr Döttingen-Klingnau-Koblenz durchgeführt. Grund für diese Massnahme ist, dass für die Bekämpfung eine Spezialausbildung notwendig ist. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an einen Betrieb zur Schädlingsbekämpfung aus der Umgebung.

Pilzkontrolle

Mitteilung von Thomas Graber, Pilzkontrolleur: Abwesend ab sofort Montag, Mittwoch und Freitag, bis und mit 1. Oktober 2021; an diesen Tagen ist die Pilzkontrolle geschlossen. Telefonische Anfragen sind möglich, bitte Öffnungszeiten Burestübli beachten. Ab 3. Oktober 2021 bis Saisonschluss wieder reguläre Zeiten.

DEFIBRILLATOR-STANDORTE IN KOBLENZ

Koblenz verfügt über drei Defibrillatoren. Diese sind wie folgt jederzeit zugänglich:

- Eingang Schulhaus Ried II, Schulstrasse 5
- Eingang alte Post, neben Bancomat Raiffeisenbank, Bahnhofstrasse 7
- Eingang (innen) Bed & Breakfast beim Reiterhof Eschbach, Eichhaldenstrasse 23

www.aew-energiebatzen.ch kostenlos registrieren und Projekte selbstständig erfassen. Ab dem 12. Juli beginnt die Abstimmungsphase, in der jede und jeder täglich für sein Herzensprojekt abstimmen kann.

Die Aargauerinnen und Aargauer entscheiden, welche Projekte gewinnen. Nicht die AEW Energie AG entscheidet, wer die «Energiebatzen» erhält, sondern die Aargauerinnen und Aargauer. Während der Abstimmungsphase kann täglich für ein Projekt abgestimmt werden. Die acht Projekte mit den meisten Stimmen erhalten zwischen 1'000 und 5'000 Franken.

AEW Energie AG

DIVERSE MITTEILUNGEN

Genossenschaft Dorfladen Koblenz – Generalversammlung 2021

Die Corona bedingt im Mai ausgefallene Generalversammlung 2021 ist neu auf **Donnerstag, 16. September, 19.30 Uhr**, angesetzt worden. Sie wird in der

Mehrzweckhalle stattfinden. Die Einladung mit den weiteren Unterlagen wird den Genossenschaftlern rechtzeitig verschickt.
Verwaltung Dorfladen

Regionales Altersheim: Tag der offenen Türen

Gerne Informieren wir Sie, dass der Tag der offenen Türen des Erweiterungsbaus für die Bevölkerung am **Samstag, 11. September 2021, ab 10.00 bis 16.00 Uhr** stattfindet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.altersheim-doettingen.ch. Es freut uns, Sie im neuen Haus begrüßen zu dürfen.
Regionales Altersheim Unteres Aaretal

TERMINE

Veranstaltungskalender

Im Zuge der aktuellen und sich ständig ändernden Lage kann die Durchführung der verschiedenen Termine nicht definitiv geplant werden. Wir bitten Sie deshalb, sich bei bevorstehenden Veranstaltungen direkt bei den jeweiligen Organisationen zu informieren. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wann	Wer	Was	Wo
Juli			
18.	Ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst «Kirche Unterwegs»	Ref. Kirche Bad Zurzach, 10.00 Uhr
25.	Ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst «Kirche Unterwegs»	Ref. Kirche, 10.00 Uhr
28.	Ref. Frauenverein	Kaffeeplausch	refTreffPunkt, 14.00 Uhr
29.	Kath. Kirchgemeinde	Ökumenischer Sommerabend	Kath. Kirche, 18.00 Uhr
31.	FC Koblenz	Bundesfeier	abgesagt
August			
1.	Ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst «Kirche Unterwegs»	Ref. Kirche Mandach, 10.00 Uhr
5.	Kath. Kirchgemeinde	Schöpfungsgottesdienst	Achenberg, 9.00 Uhr
8.	Ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst	Ref. Kirche, 10.00 Uhr
9.	Männerturnverein/Turnende Vereine	Rheinschwimmen	Koblenz
11.	Ref. Frauenverein	Kaffeeplausch	refTreffPunkt, 14.00 Uhr
14.	FC Koblenz	Meisterschaftsstart	
15.	Ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst	Ref. Kirche, 10.00 Uhr
15.	Kath. Kirchgemeinde	Regionalgottesdienst	Achenberg, 10.30 Uhr
18.	Kath. Kirchgemeinde	Eine Unterbrechung	Kath. Kirche, 10.00 Uhr
22.	Ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst	Ref. Kirche, 10.00 Uhr
25.	Ref. Frauenverein	Spielnachmittag	refTreffPunkt, 14.00 Uhr
27.	Männerturnverein	GV	Rest. Bahnhof, 19.00 Uhr
28.	Damenriege Koblenz/Jugendriege	Kreisspieltag Jugend	Leibstadt
28.+29.	Modellfluggruppe Koblenz-Glattal	Flugplatzfest	
29.	Damenriege Koblenz	Kreisspieltag Aktive	Leibstadt
29.	Ref. Kirchgemeinde	Taizé-Gottesdienst	Ref. Kirche, 19.00 Uhr

KV uf de Gmeind!!!

Wir suchen motivierte Kauffrauen und Kaufmänner für
eine Verwaltungslehre auf unseren Gemeinden im Zurzibiet

Verwaltungs-Lehrstellen für August 2022

Während drei Jahren absolvierst du eine abwechslungsreiche und interessante
Lehre auf einer unserer öffentlichen Verwaltungen.

Auf den verschiedenen Verwaltungsabteilungen erwirbst du in praktischen
Arbeiten die anspruchsvollen Kenntnisse der Verwaltungstätigkeit. Der Beruf
Kauffrau resp. Kaufmann kann auf den nachfolgenden Gemeindeverwaltungen
erlernt werden.

Wenn du die Bezirks- oder Sekundarschule besucht hast, laden wir dich gerne
ein, uns deine Bewerbung mit aktuellen Zeugniskopien, Check S2, Lebenslauf,
einem Foto und von Vorteil mit dem Multicheck bis zum **13. August 2021** an die
betreffende Gemeindekanzlei zu senden.

- **Böttstein**, 5314 Kleindöttingen
- **Döttingen**, 5312 Döttingen
- **Endingen**, 5304 Endingen
- **Klingnau**, 5313 Klingnau
- **Koblenz**, 5322 Koblenz
- **Leibstadt**, 5325 Leibstadt
- **Zurzach**, 5330 Bad Zurzach

Weitere Infos unter www.kv-uf-de-gmeind.ch

Hesch Interässe? Bewirb di!!!

Kurt Waser, Gemeindeschreiber Koblenz, beantwortet gerne Ihre Fragen (Tel. 056 246 12 00 oder Mail kurt.waser@koblenz.ch).

Spielgruppe Pinocchio



Freie Plätze vorhanden! Ab sofort, oder nach Vereinbarung.

Die Spielgruppe Pinocchio findet jeden Dienstag von **08:30 Uhr bis 11:00 Uhr** oder von **13:30 Uhr bis 16:00 Uhr** statt. Die Spielgruppe befindet sich im Untergeschoss der katholischen Kirche an der Schulstrasse 9, in 5322 Koblenz.

Die Kosten pro belegtem Spielgruppenplatz betragen pro Monat CHF 72. – Fr. Der Znüni oder Zvieri, sowie die Getränke und das gesamte Bastel- und Spielmaterial ist im Preis inbegriffen.

Das Kind kann sich im freien Spiel entfalten und seine Gefühle und Kreativität mit verschiedenen Materialien ausleben.

Beim Kneten, Malen, Werken, Basteln, Hämmern oder mit Musizieren, Liedli singen und Fingerspielen.

Für ruhigere Momente bieten wir eine Kuschelecke, sowie eine schöne Geschichte an. Als Gegenpol gibt es ein Austobplätzchen zum Herumtollen, Gumpen und Lustig sein.

Die Spielgruppe hilft bei der ersten Ablösung von Zuhause. Im Umgang mit Gleichaltrigen wird die Integration und die Sozialkompetenz des Kindes gefördert: sich durchsetzen - nachgeben, streiten - sich versöhnen, lernen Rücksicht zu nehmen, sich gegenseitig zu akzeptieren, einander zu helfen, zu teilen und Freundschaften zu schliessen.

Für Anmeldung und Information kontaktieren Sie bitte die Spielgruppenleiterin

Elisabeth Keller 079 581 50 72



Sommernachts-Fest



Im Engel Koblenz

Mit der Party Band



Alex , Geri & Max



Am 24. Juli 2021

ab 17:00 Uhr



Gemeinsam gegen das Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*)

Das Einjährige Berufkraut schadet der Biodiversität und fordert alle heraus.



Harmloser Anfang -
schnell übersehen!

Es sieht harmlos aus, dieses eine Berufkraut am Wegrand. Gut möglich, dass man daran vorbeigeht, ohne etwas zu unternehmen. Doch bereits in wenigen Tagen werden von jedem einzelnen der weissen Blütenköpfe Hunderte Samen zu Boden fallen.

Aufwand zur Tilgung:
20 Sekunden im Vorbeigehen



Rasches Wachstum

Unter optimalen Bedingungen bildet sich in 2-3 Jahren ein lockerer Bestand, der die ganze Wiese bedeckt. Noch hat es viel Begleitflora und man kann darüber streiten, ob das Berufkraut ein Problem ist. Um diesen Bestand zu entfernen, muss bereits mehrere Jahre lang konsequent bekämpft werden.

Aufwand zur Tilgung:
80 Stunden in 5-6 Jahren



Auf Jahre hinaus viel Arbeit

In nur wenigen Jahren hat sich aus dem einzelnen Berufkraut ein sehr dichter Bestand gebildet. Andere Arten werden stark verdrängt, die Biodiversität nimmt ab. Im Boden schlummern viele Tausend Samen. Diesen Bestand zu entfernen wird viele Jahre dauern und jedes Jahr mehrere Einsätze nötig machen.

Aufwand zur Tilgung:
>250 Stunden während >8 Jahren

Helfen Sie mit!

Freie Flächen frei halten. Die Resultate aus Pilotprojekten zeigen, dass eine Fläche mit der nötigen Achtsamkeit frei gehalten werden kann, auch wenn die Nachbarfläche voll von Berufkraut ist. Reissen Sie, wenn möglich, Einzelpflanzen in einer sonst freien Fläche sofort aus.

Das Berufkraut nicht versamen lassen. Sollten Sie mit der Bekämpfung nicht nachkommen, weil Sie zu wenig Ressourcen dafür zur Verfügung haben: Versuchen Sie die Bestände wenigstens rechtzeitig vor der Blüte zu mähen, so dass die Pflanzen nicht zum Blühen und Versamen kommen. Das Schnittgut muss abtransportiert und sicher entsorgt werden. Dies ist keine Bekämpfungsstrategie. Es verhindert lediglich ein noch grösseres Samenreservoir im Boden und schont Nachbarflächen vor der Einsamung. Achtung: Das Berufkraut bildet im gleichen Jahr trotzdem noch Blüten mit keimfähigen Samen. Diese Variante sollte nur im äussersten Notfall angewendet werden. Weiter besteht die Gefahr der Verschleppung durch Maschinen, Fahrzeuge und Ladewagen.

Betroffene Akteure informieren und sensibilisieren. Oft kennen Eigentümer von befallenen Flächen das Einjährige Berufkraut oder die Problematik von Neophyten nicht. Dann hilft es, betroffene Eigentümer aufzuklären, um sie so zur Mithilfe bei der Bekämpfung zu motivieren. Helfen Sie mit, indem Sie diese Leute zum Beispiel mit diesem Aufruf und dem Merkblatt informieren.

Koordiniert vorgehen. Nur eine koordinierte, mehrjährige Bekämpfung mit langfristiger Nachsorge führt zum Erfolg.

Kontakt Kanton
für Naturschutzgebiete

Abteilung Landschaft
und Gewässer
alg@ag.ch
+41 62 835 34 50

Kontakt Kanton
für die Landwirtschaft

Landwirtschaftliches Zentrum
LIEBEGG Pflanzenschutzdienst
info@liebegg.ch
+41 62 855 86 84

Kontakt Kanton
für allgemeine Anfragen

Amt für Verbraucherschutz
Chemiesicherheit
chemiesicherheit@ag.ch
+41 62 835 30 90

Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*)

Merkblatt 2021



Überwinterung
als Rosette



Blütenkörbchen 1–2
cm breit, viele schmale
Zungenblüten in weiss
bis lila, blüht von Mai bis



Behaarte Stängel,
oben verzweigt,
bis 1,5 m hoch



Hellgrüne behaarte
Blätter, am Rand grob
gezähnt

Mögliche Verwechslung



**Kanadisches
Berufkraut**
Ein Hauptstängel, rund
100 Blüten, kurze
Zungenblüten
Ebenfalls ein Neophyt -
Bekämpfung empfohlen.



Wiesen-Margerite
Blütenkörbchen ca. 5 cm
breit, mit breiten weissen
Zungenblüten. Unver-
zweigte Stängel
Einheimisch.



Echte Kamille
Geteilte Blätter, breite
Zungenblüten, stark
aromatisch
Einheimisch.



Lanzettblättrige Aster
Blütezeit ab August.
Blätter dunkelgrün,
schmal, nur fein gezackt,
ohne Haare
Ebenfalls ein Neophyt -
Bekämpfung empfohlen.

Problem

Das Einjährige Berufkraut ist ein invasiver Neophyt, der sich stark ausbreitet. Aus Einzelpflanzen entstehen schnell dichte Bestände. Betroffen sind v.a. die Landwirtschaft, Naturschutzflächen, Magerwiesen, Strassenränder, Flachdächer und Industriebrachen. Den Landwirten können dadurch Beiträge gekürzt werden.

Bekämpfung

Grundsatz: Wehret den Anfängen!

Einzelpflanzen können gut bekämpft werden. Bei grossen Beständen ist die Bekämpfung aufwändig und teuer.



Kleine und neue Bestände: intensiv jäten

- Vor der Blütenbildung, mindestens einmal pro Monat
- Mitsamt Wurzeln ausreissen.
- Geht am besten bei feuchtem Boden mit Hilfe eines Unkrautstechers



Grosse Bestände: Versamen verhindern

- Kurz vor der Blütenbildung mähen
- Mehrmals pro Jahr mähen (nur einmal mähen verschlimmert die Situation)
- Reduziert nur die weitere Ausbreitung (Bestand bleibt)



Jahrelange Bekämpfung und Nachkontrolle notwendig

- Grosses Samenreservoir im Boden
- Wirkung der Bekämpfung darum erst nach mehreren Jahren sichtbar

Achtung auf Naturschutzflächen gelten besondere Bestimmungen. Bitte vorgängig mit dem Naturschutzbeauftragten Kontakt aufnehmen.

Entsorgung



Ohne Knospen, Blüten oder Samen:

Kompost, kontrollierte Feldrandkompostierung, Grünabfuhr



Mit Knospen, Blüten oder Samen:

Grünabfuhr oder KVA. Sofort abführen (keine Haufen liegenlassen: Blüten bilden Samen!)

Kontakt

Allgemeine Fragen: Amt für Verbraucherschutz, Chemiesicherheit
062 835 30 90, chemiesicherheit@ag.ch
Naturschutzflächen: Abteilung Landschaft und Gewässer
062 835 34 50, alg@ag.ch
Landwirtschaft: Landwirtschaftliches Zentrum LIEBEGG, Pflanzenschutzdienst
062 855 86 84, info@liebegg.ch